

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren 

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ergebnis-Protokoll Lenkungskreis „Lebendige Donaustadt Riedlingen“

Termin: Donnerstag, 11.07.2024, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Teilnehmer/innen: Tamara Ortmann, Dr. Christa Enderle, Lea Sharon Fritz, Jürgen Glaser, Klaus Hagmann, Sabine Hagmann, Dr. Joachim Kieferle, Frank Oster, Reiner App (Protokoll)

1. Riedlinger Genuss-Manufaktur

Christian Helfert berichtet über den aktuellen Status des Projekt Gründung einer Bürgergenossenschaft für die Riedlinger Genussmanufaktur. Hier die Kernpunkte (vgl. beigefügte Präsentation):

- Das Projekt beruht auf folgenden drei Säulen:
 - Gewinnung von Absichtserklärungen
 - Konzept-Entwicklung Genussmanufaktur
 - Gewinnung von Manufaktur-Betreibern
- Säule 1 Absichtserklärungen:
 - Schwerpunkt der Aktivitäten liegt aktuell auf dieser Säule.
 - Zahl der Anteile liegt derzeit bei ca. 440
 - Info-Veranstaltung in der Stadthalle brachte einen deutlichen Anstieg.
 - Potenzial in Riedlingen wird bei max. 200 weiteren Anteilen eingeschätzt.
 - Lücke zur Finanzierung von insgesamt 1.0 Mio EUR soll bis Jahresende durch Gewinnung von Sponsoren und Zeichnern größerer Anteilspakete erreicht werden. Insbesondere durch die Unterstützung von Landrat Mario Glaser, durch Kontakte zu Bürgermeistern, Business Clubs und Unternehmen soll das Ziel erreicht werden.
- Säule 2 Konzept-Entwicklung:
 - Architektonische Planung durch Peter Klingler stößt auf große Zustimmung.
 - Denkmalamt unterstützt die Pläne.
 - Geschätzte Umbau-Dauer: 2 Jahre
 - Nutzungskonzept liegt demnächst vor. Kernfläche bleibt das EG mit einer Nutzung durch Gastronomie, Regional-Warenangebot sowie Manufakturen. Im Kellergewölbe wird eine Vermietung für festliche Anlässe als realistischer betrachtet als Manufaktur-Ansiedlung. Im OG ist eine Nutzung per Flächen-Sharing denkbar. Toiletten können auch von

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

außerhalb z. Bsp. durch Vereine genutzt werden (Abtrennung von der Manufakturfläche ist gewährleistet).

- Säule 3 Manufaktur-Betreiber:
 - Planung dazu steckt u. a. aufgrund der geschätzten Umbauzeit noch in den Kinderschuhen.

Der Lenkungskreis dankt Christian Helfert für den detaillierten Überblick. Die Mobilisierung von zahlreichen Riedlinger Bürgern für ein Gemeinschaftsprojekt wird als wichtiger Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftssinns in der Stadtgesellschaft und darüber hinaus gesehen. Eine Entscheidung bis zum Jahresende wird positiv gesehen, auch dann, wenn am Ende eine alternative Nutzungskonzeption realisiert werden sollte. Die Einbindung von potenziellen Sponsoren wie auch die Nutzungsmöglichkeiten für Vereine werden begrüßt.

Das Stadtbauamt wird gebeten, dass auch bei den Planungen für die Gestaltung des Wochenmarkts die Nutzung der technischen Infrastruktur für Vereine berücksichtigt werden sollte.

Der Lenkungskreis bittet die Genussbotschafter bei den weiteren Planungen zu Konzept und Genossenschaftsgründung die Expertise des Experten Christian Skrodzki zu nutzen, der im Rahmen des ZIZ-Programms entsprechend beauftragt wurde.

2. Genuss-Zeitung

- Die Erstauflage der Riedlinger Genuss-Zeitung wird vom Lenkungskreis als Erfolg bewertet.
- Als realistische Zielsetzung in Bezug auf die Gewinnung von Bürgergenossen für die Riedlinger Genussmanufaktur wird die Schaffung von Aufmerksamkeit gesehen. Der Abschluss weiterer Absichtserklärungen verlangt auf dieser Basis dann allerdings noch darauf abgestimmte, ergänzende Schritte.
- Weitere Auflagen der Genuss-Zeitung werden als sinnvoll erachtet, es bestehe eine entsprechende Erwartungshaltung beim Publikum. Eine Finanzierung aus ZIZ-Mitteln soll daher zur Verfügung gestellt werden (vgl. Punkt 4.).
- Die nächsten Auflagen sollen im 2. Halbjahr 2024 und im 1. Halbjahr 2025 erfolgen.
- Konkrete Planung der nächsten Auflage:
 - Der Themenschwerpunkt soll diesmal auf den geplanten, vor allem sichtbaren Veränderungen in der Innenstadt, den Projekten Pop-up-Center und Kulturwerkstatt sowie auf Veranstaltungen und Handelsangeboten liegen. Die Genussmanufaktur soll den aktuellen Status dokumentieren, steht aber nicht erneut im Zentrum.

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Das Verbreitungsgebiet wird diesmal enger gefasst, insbesondere der Raum Eningen soll ausgeklammert werden.
- Geschätztes Budget: 10.000 EUR/Ausgabe.
- Redaktionelle Leitung: Der Lenkungskreis beauftragt Lea Sharon Fritz mit dieser Aufgabe.

3. Verfügungsfonds

Tamara Ortmann und Lea Sharon Fritz geben einen Überblick über die aus dem Verfügungsfonds finanzierten Genuss-Events (vgl. beigefügte Tabelle):

- Aufgrund der Fördermöglichkeiten konnten zahlreiche neue Events etabliert werden.
- Einige Events mussten u. a. aufgrund der Personalsituation in der Gastronomie ausfallen.
- Weitere Events wurden in der Konzeption verändert: V. a. das Brückenfest soll sich nun auf die Donau-Insel konzentrieren.
- Der zweite Förderaufruf erbrachte mehrere Bewerbungen um weitere Genuss-Events.

Der Lenkungskreis dankt für den Bericht und die Begleitung des Event-Programms. Die Realisierung der bisherigen Genuss-Events wird als erfolgreiche Erweiterung des Veranstaltungsangebots in der Innenstadt bewertet. Den konzeptionellen Veränderungen und den weiteren Bewerbungen für Genuss-Events wird zugestimmt.

Tamara Ortmann berichtet, dass die verbleibenden Restmittel im Verfügungsfonds in 2024 bei ca. 13.500 EUR liegen werden. Der Lenkungskreis als Entscheidungsgremium des Verfügungsfonds beschließt dafür folgende Ausschreibungskonzeption:

- Die Bürger der Stadt sollen aufgefordert werden „Ideen zur Verschönerung von Adventszeit und Christkindlesmarkt“ einzureichen.
- Ein entsprechender Ausschreibungstext soll im Umlaufverfahren beraten und anschließend veröffentlicht werden.
- Der Lenkungskreis wird in seiner nächsten Sitzung über die eingereichten Ideen beraten und über eine entsprechende Mittelvergabe entscheiden.

4. Budget-Reste 2024 und 2025

Tamara Ortmann berichtet, dass in den Jahren 2024 und 2025 Restmittel von jeweils ca. 24.000 EUR zur Verfügung stehen. Hintergrund ist die Umwidmung von Mitteln, die für die nicht mehr geplanten

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Trainings für Innenstadt-Unternehmen vorgesehen waren. Die durchgeführten Trainings ergaben eine sehr positive Bewertung durch die Teilnehmer, aber insgesamt wurde die Resonanz als zu schwach bewertet.

Der Lenkungskreis beschließt:

- Die Restmittel sollen zu jeweils 10.000 EUR in 2024 und 2025 in die neuen Auflagen der Genusszeitung fließen.
- Über die damit noch nicht abgedeckten Restmittel soll in der nächsten Sitzung des Lenkungskreises entschieden werden. Alle Lenkungskreis-Mitglieder werden sich bis dahin über mögliche Projektideen Gedanken machen.

5. Projekt Pop-up-Center Riedlingen

Tamara Ortmann und Reiner App berichten über den aktuellen Stand des Projekts Pop-up-Center:

- Der Mietvertrag mit den Eigentümern der vorgesehenen Immobilie Marktplatz 10 steht nach intensiven Verhandlungen vor dem Abschluss.
- Derzeit werden Gespräche mit mehreren konkreten Pop-up-Interessenten geführt.
- Kern-Ideen des Konzepts:
 - Erdgeschoss: Gastronomisches Angebot in Verbindung mit wechselnden Pop-up-Flächen wird als Grundlage betrachtet. Dies ermöglicht Pop-up-Anbietern eine Beteiligung auch ohne dauerhafte vor-Ort-Präsenz und weckt – wie Beispiele aus anderen Städten und das Interesse am Tag der offenen Tür zeigen – eine hohe Aufmerksamkeit und Resonanz.
 - Obergeschoss: Coworking-Space soll in Kombination mit Kreativ-Flächen für ein attraktives Angebot sowohl für Freiberufler als auch für Unternehmen der Region sorgen, die ihre Workshops auf den entsprechenden Flächen durchführen können. Ein Kreativ-Trainingsangebot durch Trainer der in direkter Nachbarschaft geplanten Kulturwerkstatt stellt eine wichtige Ergänzung dar.

Der Lenkungskreis dankt für die Planungen und wertet das Projekt sowie die in geplante Kulturwerkstatt als wichtige Schritte im Leerstandsmanagement und der Attraktivierung der Innenstadt-Angebote.

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren 

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

6. Weitere Themen

Tamara Ortmann berichtet, dass das mit ZIZ-Mitteln erworbene Stadtmobiliar geordert wurde und geliefert wurde. Ein Aufstellungsplan wird von Tamara Ortmann und Lea Sharon Fritz auf der Basis der demnächst vorliegenden Nutzungskonzepte für die innerstädtischen Plätze ausgearbeitet und mit dem Stadtbauamt abgestimmt.